

Selenskyj enthüllt geheime Operation: Russland schwer getroffen!

Ukrainische Militäroperation „Spinnennetz“;
zerstört strategische Ziele in Russland. Details von
Präsident Selenskyj am 2. Juni 2025.



Seryschewo, Russland - Am 2. Juni 2025 hat Präsident Wolodymyr Selenskyj wichtige Details zu einer der bislang größten Geheimoperationen der Ukraine bekannt gegeben. Diese Operation, mit dem Namen „Spinnennetz“ (ukrainisch: Операція «Павутина»), fand am vorhergehenden Wochenende statt und war über 18 Monate hinweg geplant worden. Laut **vol.at** erfolgten Angriffe auf vier russische Militärstützpunkte, was einen Sachschaden von mehr als fünf Milliarden Euro zur Folge hatte.

Selenskyj bemerkte, dass die ukrainische Strategie bemerkenswerte Erfolge gezeigt hat. Bei den Angriffen seien schätzungsweise 34 % der strategischen Marschflugkörperträger

auf den betroffenen Luftwaffenstützpunkten zerstört worden. Diese Leistung wurde durch den Einsatz von mindestens 117 FPV-Drohnen, die aus Russland gestartet wurden, ermöglicht. Die individuellen Angriffe wurden über Mobilfunknetz und mit KI-geführter Zielerkennung koordiniert, wodurch die Genauigkeit der Einsätze erheblich gesteigert wurde.

Details zur Operation Spinnennetz

Die Operation wurde vom Sicherheitsdienst der Ukraine (SBU) unter der Leitung von Wasyl Maljuk durchgeführt. Laut **Wikipedia** war ein Ziel des Angriffs der Militärflugplatz Ukrainka in Seryschewo, Oblast Amur, Russland, wo der Angriff allerdings nicht den gewünschten Erfolg erzielte. Die Operation führte zur Beschädigung oder Zerstörung von bis zu 41 Militärflugzeugen, darunter die Typen Tupolew Tu-160, Tu-95, Tu-22M3 sowie Berijew A-50.

Die ukrainische Einsatzbasis für die Operation befand sich in der Nähe des FSB-Hauptquartiers in Russland, was die Brisanz und den mutigen Charakter dieser Mission unterstreicht. Vor den Attacken wurden unterstützende Agenten in Sicherheit gebracht, um eine mögliche Gegenreaktion zu minimieren. Satellitenbilder bestätigten die Zerstörung von mehreren Flugzeugen, darunter vier Tu-22M3 und vier Tu-95 auf dem Flugplatz Belaya.

Die Rolle der Drohnen im Ukraine-Krieg

Der Einsatz von Drohnen hat im Ukraine-Konflikt an Bedeutung gewonnen. Berichte des ukrainischen Generalstabs belegen, dass 13 russische Drohnen in der Nacht in der Südukraine abgeschossen wurden, was die wechselseitigen Einsätze und Angriffe verdeutlicht. Laut **br.de** zeigen zahlreiche Videos und Fotos aus sozialen Medien den facettenreichen Gebrauch von Drohnentechnologie, die sowohl zu militärischen Zwecken als auch zur Aufklärung eingesetzt wird.

Die Vielzahl an eingesetzten Drohnensystemen hat den Charakter der Kriegsführung verändert. Diese Einsätze beschleunigen die Kriegsführung erheblich, da die Zeit zur Ortung von Artilleriefeuer von früheren 30 Minuten auf nunmehr 3-5 Minuten verkürzt werden konnte. Zwar können die ukrainischen Verluste an Drohnen in besonders intensiven Phasen des Konflikts bis zu 10.000 pro Monat betragen, doch die Effektivität ihrer Einsätze bleibt unbestritten.

In Anbetracht der aktuellen Situation hat Selenskyj seinen Appell an den Westen erneuert, den Druck auf Russland durch weitere Sanktionen zu erhöhen. Diese Entwicklungen zeigen, dass innovative Technologien, wie Drohnen, eine wesentliche Rolle im modernen Krieg spielen und dass bestehende Waffensysteme dabei nicht obsolet werden, sondern sich ergänzen.

Details	
Vorfall	Militärschlag
Ort	Seryschewo, Russland
Schaden in €	6000000000
Quellen	• www.vol.at • de.wikipedia.org • www.br.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at